

**Vorabentscheidungsersuchen des Juzgado Contencioso-Administrativo nº 1 de Oviedo (Spanien),
eingereicht am 16. März 2016 — Margarita Isabel Vega González/Consejería de Hacienda y Sector
Público de la Administración del Principado de Asturias**

(Rechtssache C-158/16)

(2016/C 211/38)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Juzgado Contencioso-Administrativo nº 1 de Oviedo

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Margarita Isabel Vega González

Beklagte: Consejería de Hacienda y Sector Público de la Administración del Principado de Asturias

Vorlagefragen

1. Ist der Begriff „**Beschäftigungsbedingungen**“, auf den sich Paragraf 4 der Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge im Anhang der Richtlinie 1999/70/EG des Rates vom 28. Juni 1999 über befristete Arbeitsverträge ⁽¹⁾ bezieht, dahin auszulegen, dass darunter auch die rechtliche Situation fällt, dass ein Arbeitnehmer, der in einem befristeten Arbeitsverhältnis steht und zum politischen Mandatsträger gewählt wurde, ebenso wie ein Dauerbeschäftigter eine Aussetzung seines Dienstverhältnisses mit dem Arbeitgeber beantragen und erlangen kann, damit er nach dem Auslaufen des betreffenden Parlamentsmandats an seinen Arbeitsplatz zurückkehren kann?
2. Ist der **Grundsatz der Nichtdiskriminierung**, auf den sich Paragraf 4 der Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge im Anhang der Richtlinie 1999/70/EG des Rates vom 28. Juni 1999 über befristete Arbeitsverträge bezieht, dahin auszulegen, dass er regionalen Rechtsvorschriften wie Art. 59.2 des Gesetzes 3/1985 zur Regelung des öffentlichen Dienstes der Verwaltung des Principado de Asturias entgegensteht, die es umfassend und absolut verhindern, Beamten auf Zeit, die zu Parlamentsabgeordneten gewählt wurden, die administrative Situation der Erbringung besonderer Dienste zuzuerkennen, während Berufsbeamten dieses Recht zusteht?

⁽¹⁾ ABl. 1999, L 175, S. 43.

**Vorabentscheidungsersuchen der Rechtbank Den Haag (Niederlande), eingereicht am 21. März 2016
— Christian Louboutin, Christian Louboutin SAS/Van Haren Schoenen BV**

(Rechtssache C-163/16)

(2016/C 211/39)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Rechtbank Den Haag

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Christian Louboutin, Christian Louboutin SAS

Beklagte: Van Haren Schoenen BV

Vorlagefrage

Beschränkt sich der Begriff der Form im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Buchst. e Ziff. iii der Richtlinie 2008/95/EG⁽¹⁾ („Form“, „shape“ bzw. „forme“ in der deutschen, der englischen und der französischen Fassung dieser Richtlinie) auf die dreidimensionalen Eigenschaften der Ware wie deren Konturen, Abmessungen oder Umfang (auszudrücken in drei Dimensionen), oder erfasst diese Bestimmung auch andere (nicht dreidimensionale) Eigenschaften der Ware wie Farbe?

⁽¹⁾ Richtlinie 2008/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Marken (kodifizierte Fassung) (ABl. 2008, L 299, S. 25).

Vorabentscheidungsersuchen des Amtsgerichts Düsseldorf (Deutschland) eingereicht am 25. März 2016 — Ljiljana Kammerer, Frank Kammerer gegen Swiss International Air Lines AG

(Rechtssache C-172/16)

(2016/C 211/40)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Amtsgericht Düsseldorf

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Ljiljana Kammerer, Frank Kammerer

Beklagte: Swiss International Air Lines AG

Vorlagefrage:

Ist das Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Luftverkehr vom 21.06.1999 in der Fassung des Beschlusses Nr. 2/2010 des Luftverkehrsausschusses Gemeinschaft/Schweiz vom 26.11.2010 dahin auszulegen, dass die Verordnung (EG) Nr. 261/2004⁽¹⁾ entsprechend ihrem Art. 3 Abs. 1 lit. a. auch für Fluggäste gilt, die auf Flughäfen in der Schweiz bei einem Flug aus einem Drittstaat anzukommen beabsichtigen?

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 295/91, ABl. L 46, S. 1.

Vorabentscheidungsersuchen des Court of Appeal (Irland), eingereicht am 29. März 2016 — M. H./ M. H.

(Rechtssache C-173/16)

(2016/C 211/41)

Verfahrenssprache: Englisch

Vorlegendes Gericht

Court of Appeal